

Rollstuhl Rugby macht Schule

Rollstuhl Rugby an der Schillerschule in Waghäusel-Kirrlach

67 Jugendliche - 4 Klassen - 6 Stunden Rollstuhl Rugby. Das ist die beeindruckende Bilanz des Auftrittes des Rollstuhl Rugby Projektes in Zusammenarbeit mit dem Badischen Behinderten -und Rehabilitationssportverband (BBS). Tanja Oesterle, Mitarbeiterin des BBS führte den 4 Gruppen den eigenen Paralympics Film zur Einstimmung vor. Dann übernahmen Silke Freund und Heiko Striehl den praktischen Teil des etwas anderen inklusiven Sportunterricht. 4 Klassen, in den Klassenstufen 8 und 10 der Werkreal-Schillerschule stiegen ohne Berührungsängste in die 12 bereitgestellten Rugbystühle. Nach einem kurzen Ball -und Fahrtraining ging es endlich zur Sache. In den ersten Minuten wurde das Material noch geschont aber dann gab es kein Halten mehr. Es wurde gerammt, gehackt, blockiert was das Zeug hält und die Rugbystühle wurden einer harten Probe unterzogen. Alle 67 Schülerinnen und Schüler der 4 Klassen spielten mit und waren restlos begeistert. Natürlich mussten dann auch die beiden Lehrer mit ran und wurden von Ihren Schülern besonders unter Beschuß genommen. Die Jugendlichen sahen den Rollstuhl als Sportgerät und nicht als Hilfsmittel und das ist gut so. Muskelkater ist garantiert - Inklusion im Sport - Aufgabe in der Schillerschule beeindruckend umgesetzt.

Agentur Frontcourt

Heiko Striehl







